

Pressemitteilung 03.09.2018

Hemsö stellt Weichen für weiteres Wachstum in Deutschland

- Neues Büro in der Tauentzienstrasse 7
- Eik Noack zum Prokuristen berufen

Das schwedische Unternehmen Hemsö Fastighets AB hat in der Berliner Tauentzienstrasse 7 ein neues Büro bezogen. Damit stellt das Unternehmen eine wichtige Weiche für weiteres Wachstum in Deutschland. „Wir werden unser Akquisitionsteam und Asset Management sukzessive erweitern und dafür brauchte es einfach mehr Platz. Im vergangenen Jahr haben wir uns entschieden, unsere Ankaufstrategie zu erweitern – neben Investments in Pflegeheime werden wir uns nun auch auf den Ankauf von Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Rechtswesen- und Behördengebäuden konzentrieren“, erläutert Jens Nagel, Geschäftsführer von Hemsö in Deutschland. „In der zweiten Jahreshälfte laufen aus unserer Erfahrung immer mehr Transaktionen, daher war uns ein Umzug noch vor der Sommerpause wichtig.“ Zu dem Bestand des Unternehmens gehören 42 Pflegeheime und mehr als 230 betreuten Wohnungen sowie eine Volkshochschule und das LANUV (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) in Duisburg mit einem Gesamtwert von rund 640 Millionen Euro.

Darüber hinaus wurde der seit dem Jahr 2016 bei Hemsö als Head of Technical Asset Management tätige Eik Noack zum Prokuristen berufen. Er leitet das Team Asset Management, welches zeitnah auch weiterwachsen soll. Noack wird neben dem Ankauf sanierungsbedürftiger Pflegeheime auch den von Neubauprojekten forcieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Jens Nagel, Geschäftsführer Hemsö GmbH

jens.nagel@hemso.se

Diese Informationen werden von Hemsö Fastighets AB im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen zum Wertpapierhandel veröffentlicht. Die Informationen wurden am 03. September um 08.30 Uhr veröffentlicht.